

**Ombudsstelle SRG.D**

Dr. Esther Girsberger, Co-Leitung  
Kurt Schöbi, Co-Leitung  
c/o SRG Deutschschweiz  
Fernsehstrasse 1-4  
8052 Zürich

E-Mail: [leitung@ombudsstellesrgd.ch](mailto:leitung@ombudsstellesrgd.ch)

Zürich, 14. Januar 2021

**Dossier Nr 7145, «Arena» vom 4. Dezember 2020, «Arena»: Masken, Massnahmen, Missmut – kippt die Stimmung?**

Sehr geehrter Herr X

Besten Dank für Ihr Schreiben vom 8. Dezember 2020, worin Sie obige Sendung wie folgt beanstanden:

*«Ich finde Herr Brotz sollte etwas ausgewogener Moderieren, seine Favorisierung der "Linken" ist so offensichtlich! Wieso greift er nie einen "Linken" Politiker an?»*

**Die Ombudsleute** haben sich die Sendung genau angeschaut und sich mit Ihrer Kritik befasst.

Favorisiert Sandro Brotz die «Linken»? Geht Sandro Brotz in der «Arena»-Debatte mit «Linken» sanfter um?

Gäste in der «Arena» waren: Regula Rytz (Grüne), Ruedi Noser (FDP), Cédric Wermuth (SP) und Thomas Aeschi (SVP).

Zur Beurteilung Ihrer Kritik suchten wir nach Fragen von Sandro Brotz an die Adresse von Cédric Wermuth (SP).

4:32 Zuerst kann sich Cédric Wermuth zur «Geburtstagsfeier» von Ueli Maurer im Nationalrat äussern, die er gerne hart kritisiert. Eine kleine «Falle», denn anschliessend konfrontiert Brotz Wermuth mit einem Bild von Badran, die ebenfalls Luftballons für Maurer in ihren Händen hält: «Haben Sie sich nicht auch **verwerflich verhalten?**»

14:14 Brotz unterbricht Aeschi und Wermuth im Wortgefecht und **mahnt** sie, sich nicht gegenseitig als Lügner zu bezeichnen.

27:19 Brotz unterbricht Wermuth und konfrontiert ihn mit den Worten «... und da haben Sie auch schon zusammen mit ihrer Co-Präsidentin **zum Vorschlaghammer gegriffen** und zeigt ihm folgendes Zitat: «Aktuell sind die Infektionen und Todesraten in der Schweiz rekordhoch. Und in dieser Situation inszeniert ihr euch und eure Parteien in einem Schmierentheater als Retter der Skigebiete.» (offener Brief SP). Weshalb wollen sie die Skigebiete **nicht retten**? Dort arbeiten ebenfalls «Büezerinnen und Büezer», die sie gerne im Namen der SP unterstützen.»

33:33 Spontane Bemerkung von Brotz zu Wermuth: «Sie haben **geschmunzelt**, weshalb?»

43:46 Gezeigt wird mit einem Einspieler, wieviel Geld für Härtefälle zur Verfügung gestellt wird. Bemerkung von Brotz zu Wermuth:» Das wäre eigentlich der Moment, **wo auch Cédric Wermuth einmal zufrieden ist!?**»

59:48 Brotz unterbricht Noser und Wermuth in einer hitzigen Diskussion und mahnt Wermuth, dass auch er **lernen müsse, ein «Stopp» zu akzeptieren.**

1:12:06 Brotz:» Sie wollen eine **zweite Giesskanne?**»

**Fette Wörter** markieren «Vorwürfe», «Provokationen», «Zurechtweisungen», «Behauptungen» von Sandro Brotz an die Adresse von Cédric Wermuth.

Ohne die Fragen und Einwände von Sandro Brotz zu kommentieren, ist es augenfällig, dass er sich nicht scheut, auch einen «Linken» zu attackieren und «anzugreifen».

Aufgrund der oben dargelegten Betrachtung können wir keinen Verstoss gegen Art.4 des Radio- und Fernsehgesetzes RTVG feststellen.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse am öffentlichen Sender und hoffen, dass Sie diesem trotz Ihrer Kritik treu bleiben.

Sollten Sie in Erwägung ziehen, den rechtlichen Weg zu beschreiten und an die Unabhängige Beschwerdeinstanz für Radio- und Fernsehen (UBI) zu gelangen, lassen wir Ihnen im Anhang die Rechtsbelehrung zukommen.

Mit freundlichen Grüssen

Ihre Ombudsstelle SRG Deutschschweiz